



# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

Nr. 26.

Dresden, am 17. Februar

1892.

#### Sechszwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

den 16. Februar 1892.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 946—1044. — Entschuldigungen und Urlaubsgesuch. — Berathung des Antrags zum mündlichen Berichte der II. Deputation über die Titel 6, 8, 9, 11, 12, 13, 29, 34, 48 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1892/93 und die zu Titel 6 und 48 eingegangenen Petitionen. — Berathung des Antrags zum mündlichen Berichte der IV. Deputation über die Petition des pensionirten Bahnwärters M. Wilhelm Winkler in Tharandt, Erhöhung seiner Pension betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident Graf von Könneritz eröffnet die Sitzung Mittags 12 Uhr 10 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Thümmel, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Meusel, Geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt und von Kirchbach, sowie in Anwesenheit von 41 Kammermitgliedern.

Präsident Graf von Könneritz: Ich bitte die Herren, Ihre Plätze einzunehmen, und eröffne die öffentliche Sitzung.

Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr von Jesschwitz.

(Nr. 946.) Bericht der I. Deputation zu dem königl. Decrete Nr. 35, den Entwurf zu einem Gesetze über die Dienstverhältnisse der Ortsgerichtspersonen betreffend.

(Nr. 947.) Antrag zum mündlichen Berichte der IV. Deputation über die Petition der Christiane Concordia

Haase, Justizamtsporteleinnehmerswitwe und ihrer zwei Töchter in Böblitz, Erhöhung der Pension, bez. Gewährung einer laufenden Unterstützung betreffend.

(Nr. 948.) Desgleichen über die Beschwerde des Herrn L. von Haugl in Dresden, Heranziehung zu den Gemeindeanlagen in Leipzig betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Sämmtliche Nummern sind gedruckt, vertheilt und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 949 bis mit 957.) 9 Petitionen des Fleischers Felix Müller in Pleiße und Genossen daselbst, die Umänderung und Ergänzung der im Jahre 1876 für die Amtshauptmannschaften erlassenen Normativbestimmungen bezüglich der Abhaltung öffentlicher Tanzergnügen u. auf dem Lande betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Sämmtliche Nummern kommen an die IV. Deputation.

(Nr. 958.) Protokolletract der Zweiten Kammer vom 11. Februar, Schlußberathung über die Petition des Lehrers Mast in Potschappel um Wiederaufnahme des Strafverfahrens wider ihn u.

Präsident Graf von Könneritz: Die Zweite Kammer ist dem Beschlusse der Ersten Kammer, die Petition auf sich beruhen zu lassen, beigetreten. Zu den Acten.

(Nr. 959.) Desgleichen, Schlußberathung über die Petition des Bahnwärters Jacob in Oppach, seine Wiederanstellung betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Die Erste Kammer hat die Petition für unzulässig erklärt, während die Zweite Kammer beschloffen hat, dieselbe auf sich beruhen zu lassen. Abermals zur Berichterstattung an die IV. Deputation.

(Nr. 960.) Desgleichen, Schlußberathung über die Petition des pensionirten Landeschulwirthschaftssecretärs Seidel in Grimma um Erhöhung seiner Pension.

(Nr. 961.) Desgleichen, Schlußberathung über die Petition des Kirchenvorstandes u. zu Auerbach, die Wieder-